

# Heldenreise

Die Suche nach Informationsfreiheit







# Helden



Bösewichte



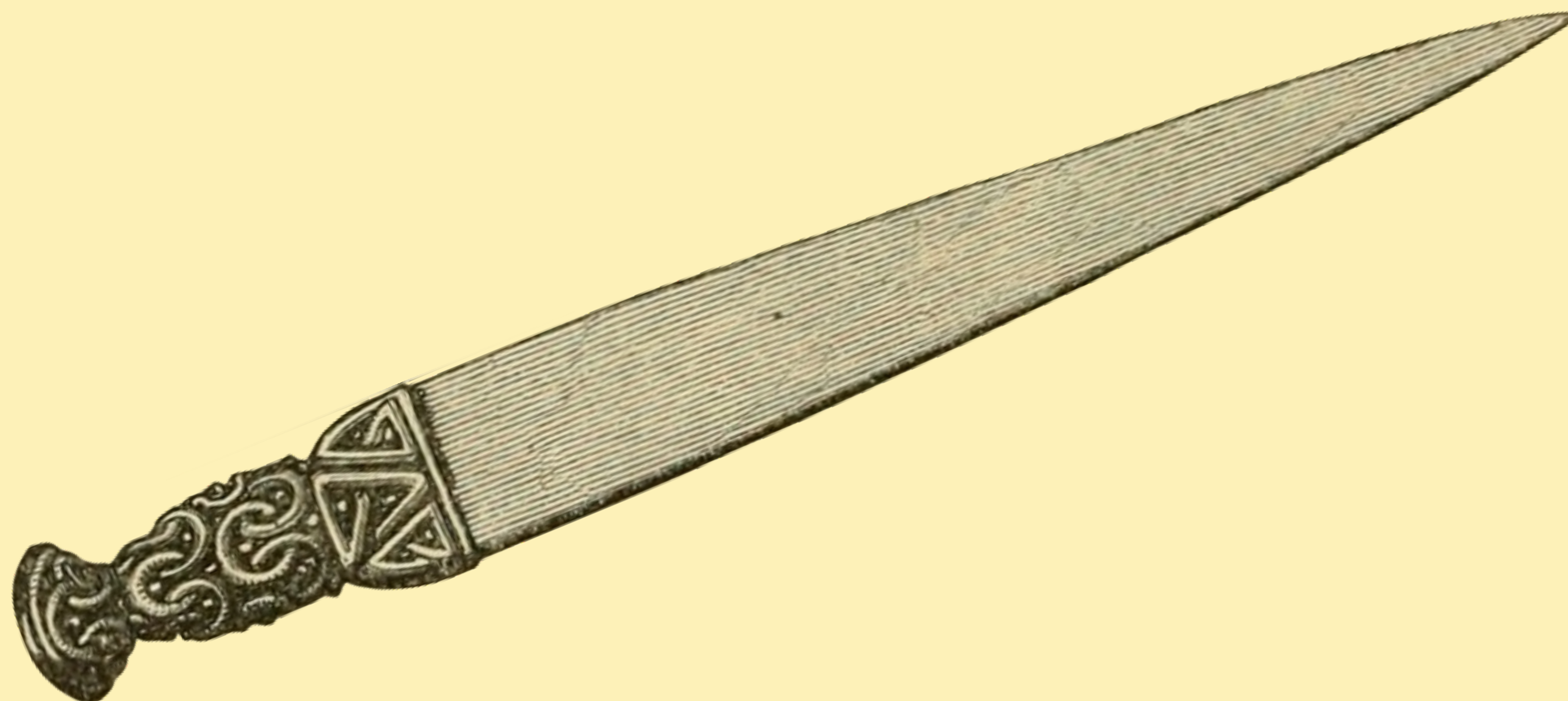


Anti-Heldin



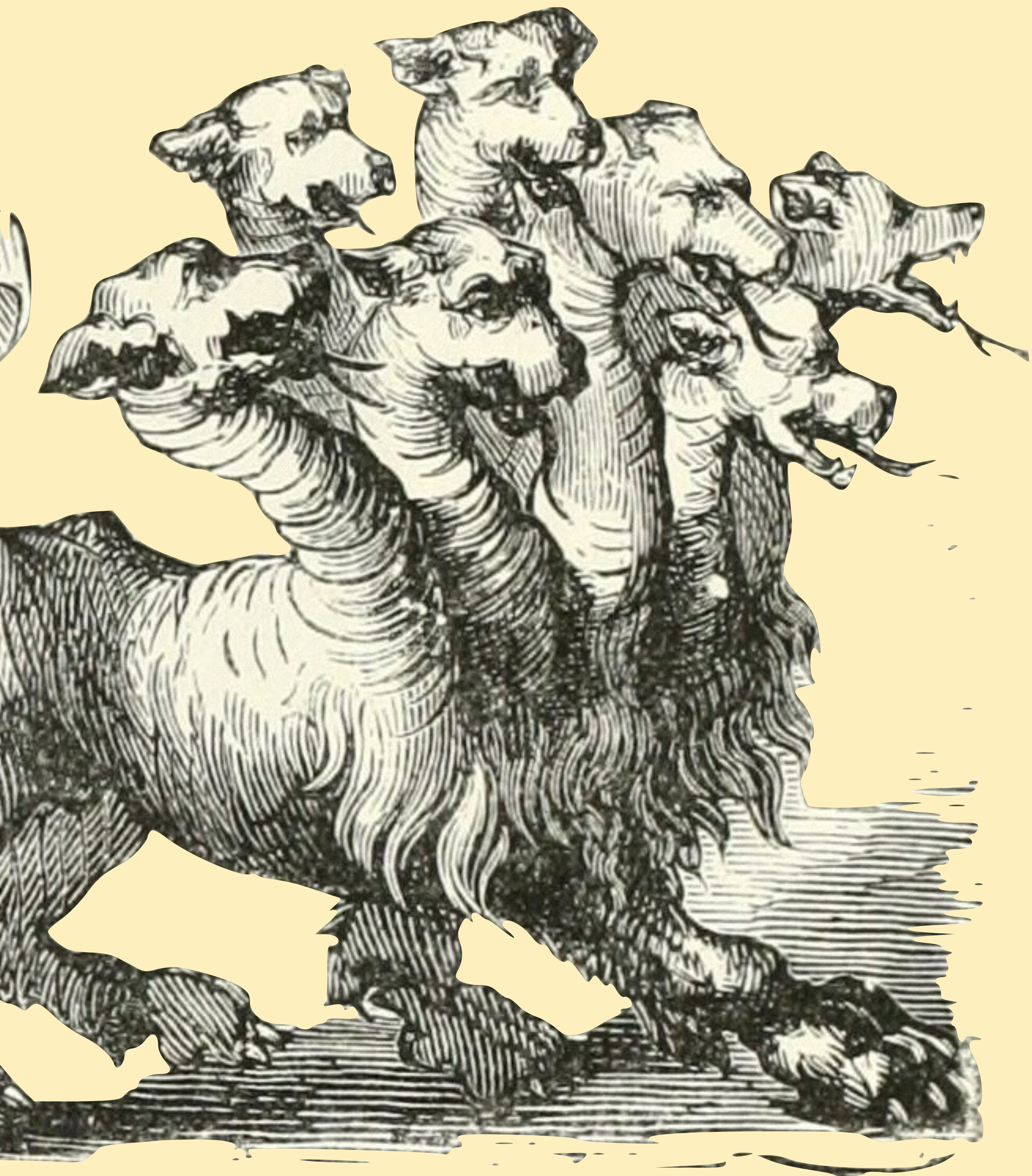
Indealous CC-BY-SA 3.0





Das Schwert





# Der Drache

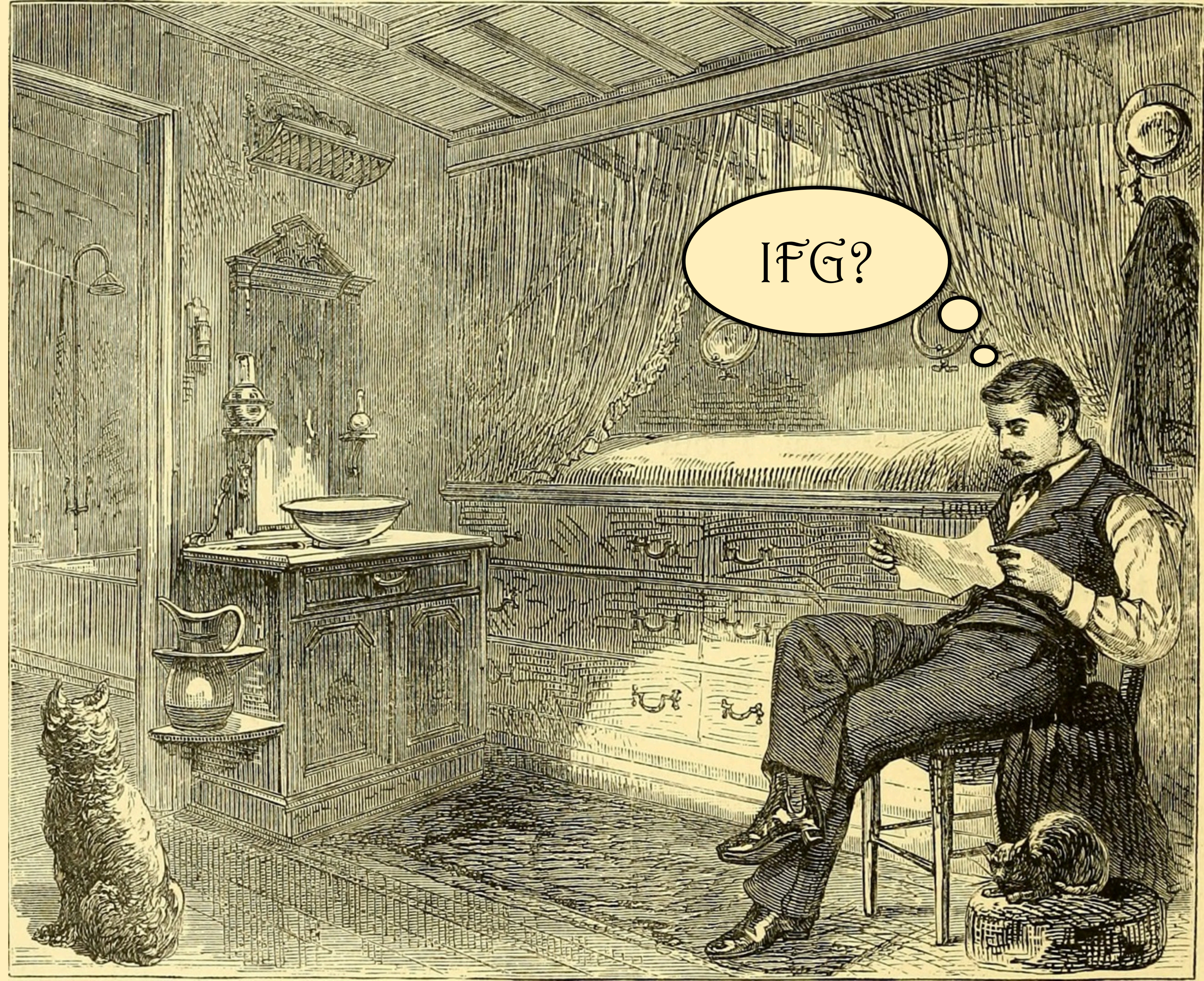


# Der Schatz





I. Ruf







## II. Weigerung





### III. Aufbruch





## IV. Auftreten von Problemen



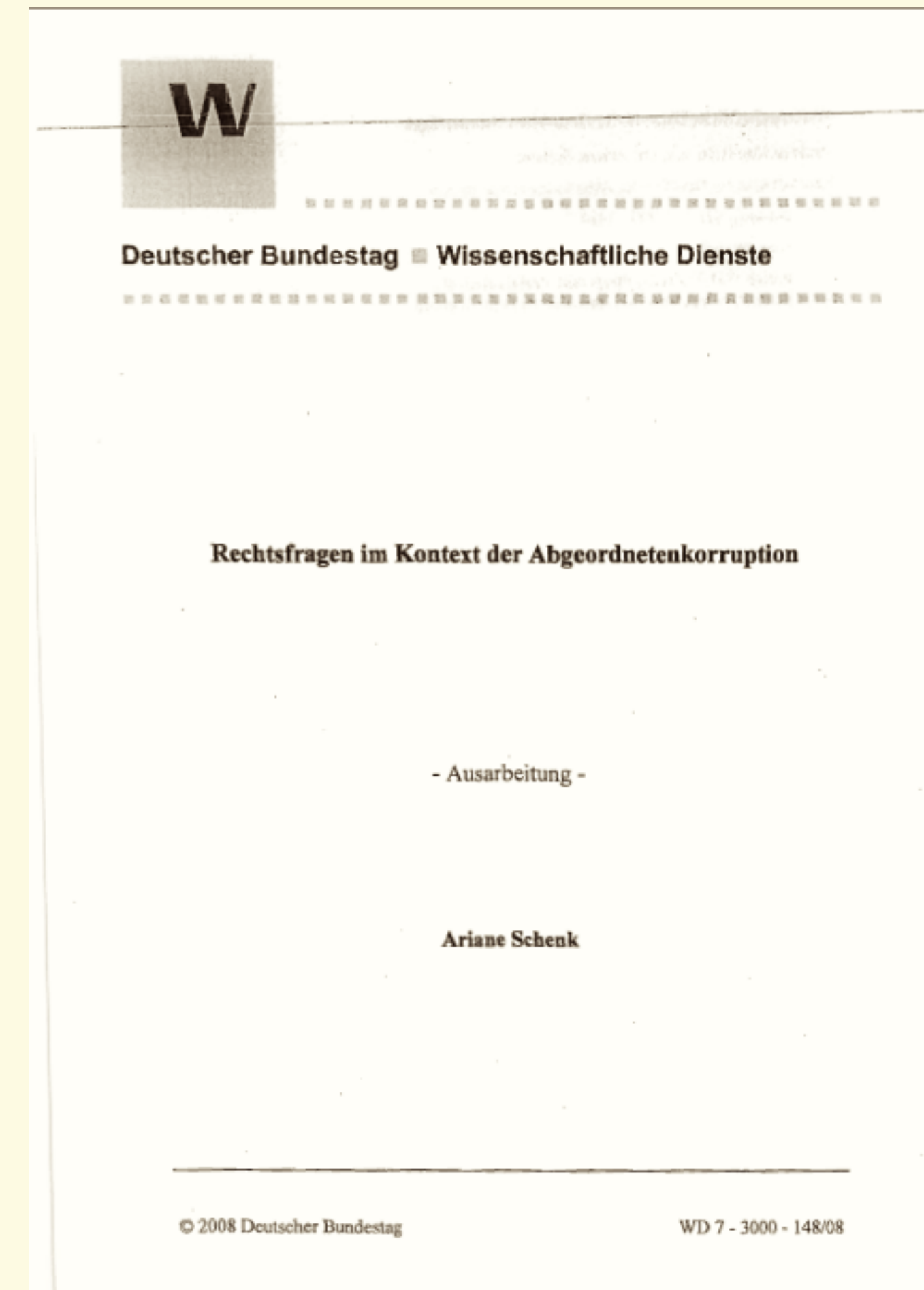


## V. Übernatürliche Hilfe





# VI. Die erste Schwelle





# VII. Fortschreitende Probleme und Prüfungen



Referat V 15  
V 15 - 121.333-7/1  
Ref.: MR Dr. Boehl  
Ref.: RD Frandens la Carda

Bundestag des Innern  
12. Nov. 2011  
374

Berlin, den 16. November 2011  
Hausruf: 45522 / 45520

Herrn Minister  
über  
Stin Rogall-Grothe  
Herrn AL V  
Frau UALn V I

18. 11.  
V 11  
222 Abdruck(e)

Herrn PSt Dr. Schröder  
Herrn PSt Dr. Bergner  
G 11

Referat V 13 hat mitgezeichnet.

Betr.: Urteil des BVerfG vom 9.11.2011 zur Verfassungswidrigkeit der 5-Prozent-Spernklausel in § 2 Abs. 7 EuWG (Anlage);  
hier: Verfassungsrechtliche Zulässigkeit einer 2,5-Prozent-Spernklausel

Anlg.: - 1 -

1. Votum  
Die das Urteil des BVerfG vom 9.11.2011 zur Verfassungswidrigkeit der 5-Prozent-Spernklausel in § 2 Abs. 7 EuWG tragenden Gründe sprechen gegen die verfassungsrechtliche Zulässigkeit einer 2,5-Prozent-Spernklausel.

2. Sachverhalt  
Mit Urteil vom 9.11.2011 hat das BVerfG entschieden, dass der bei Europawahlen eine 5-Prozent-Spernklausel vorsehende § 2 Abs. 7 EuWG mit Art. 3 Abs. 1 und Art. 21 Abs. 1 GG unvereinbar und daher nichtig ist.

Vor dem Hintergrund dieses Urteils stellt sich die Frage, ob die gesetzliche Einführung einer Spernklausel in Höhe von 2,5% verfassungsrechtlich zu rechtfertigen wäre.



# VIII. Initiation und Transformation

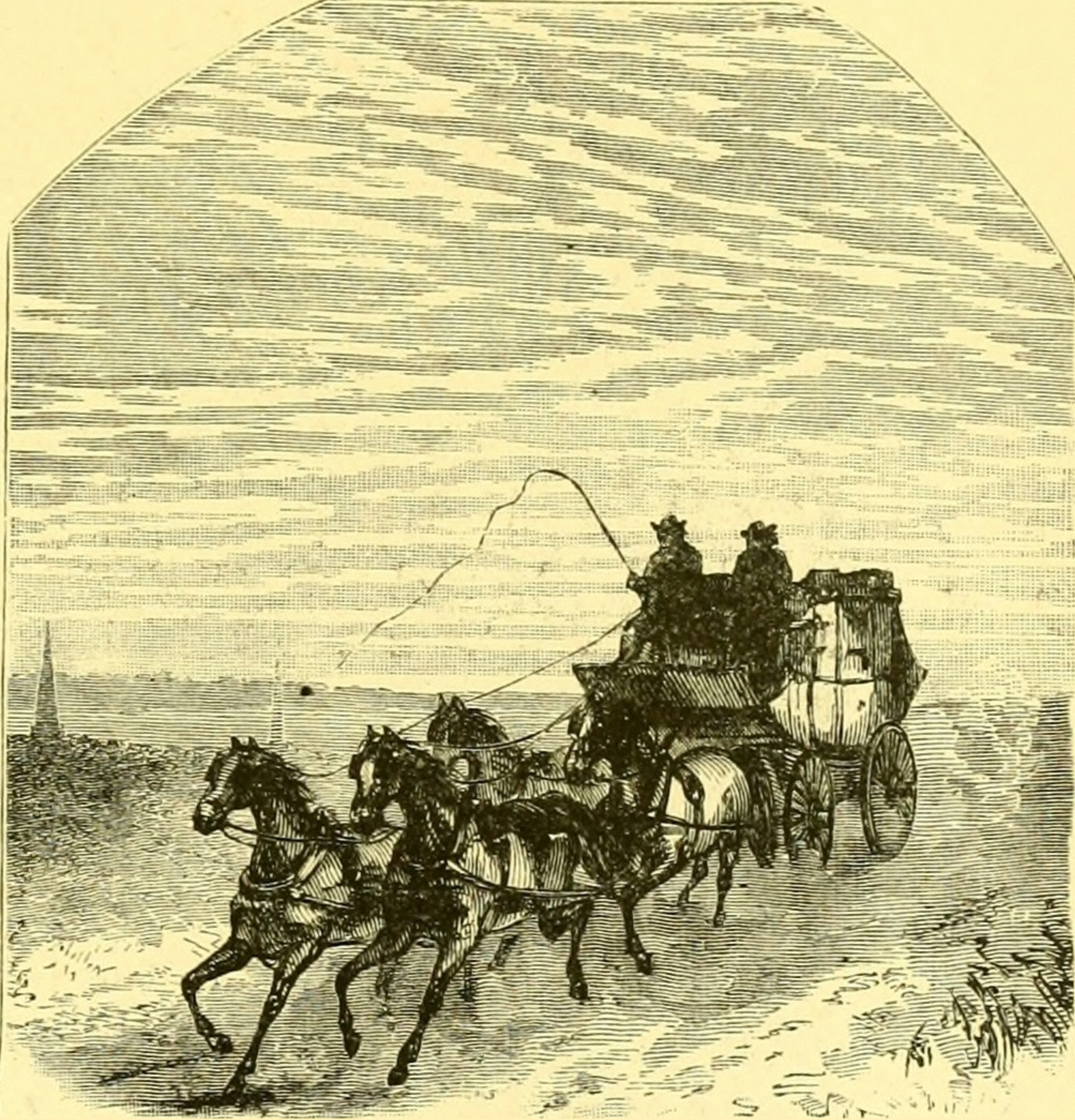




# IX. Verweigerung der Rückkehr

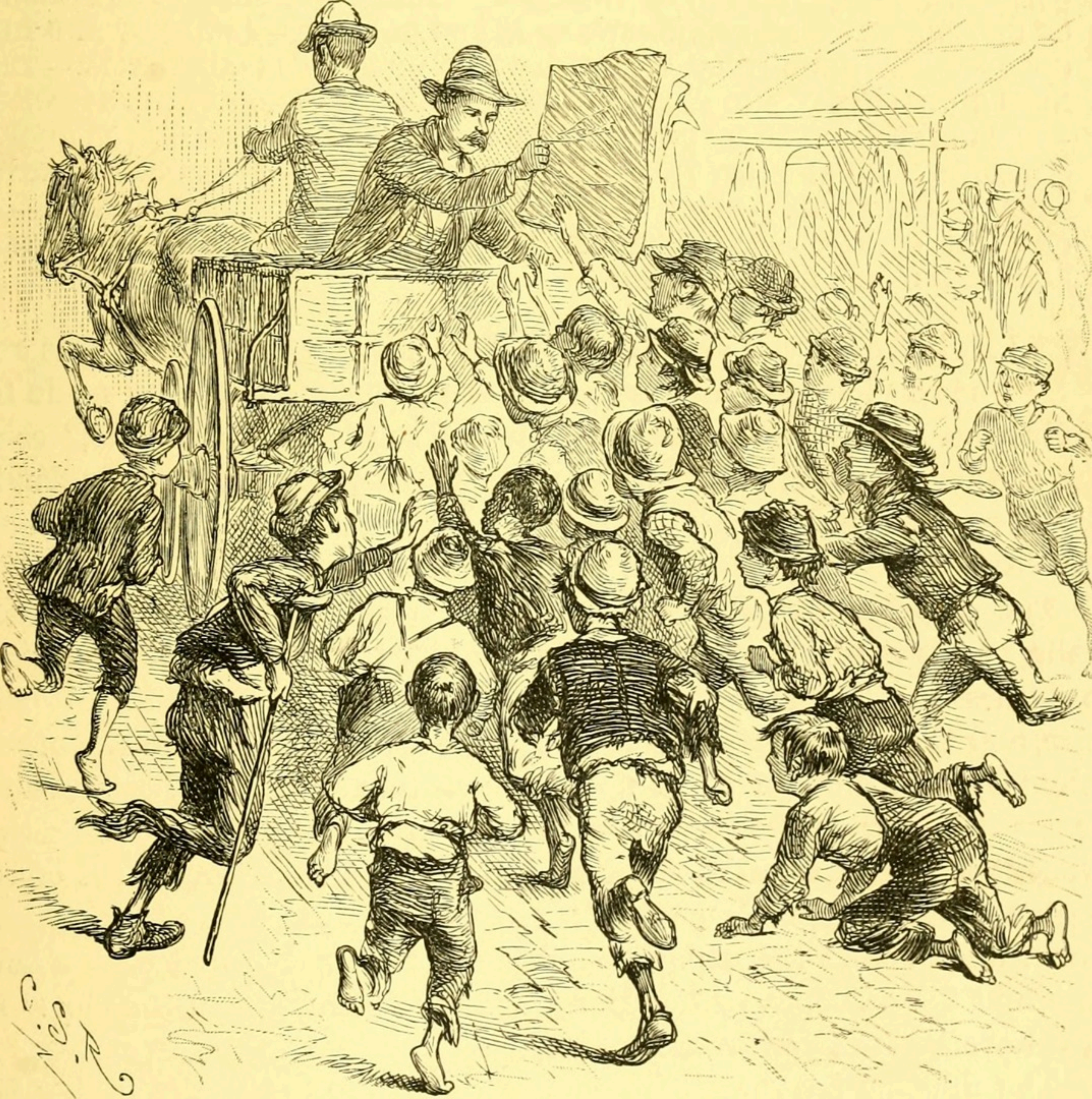






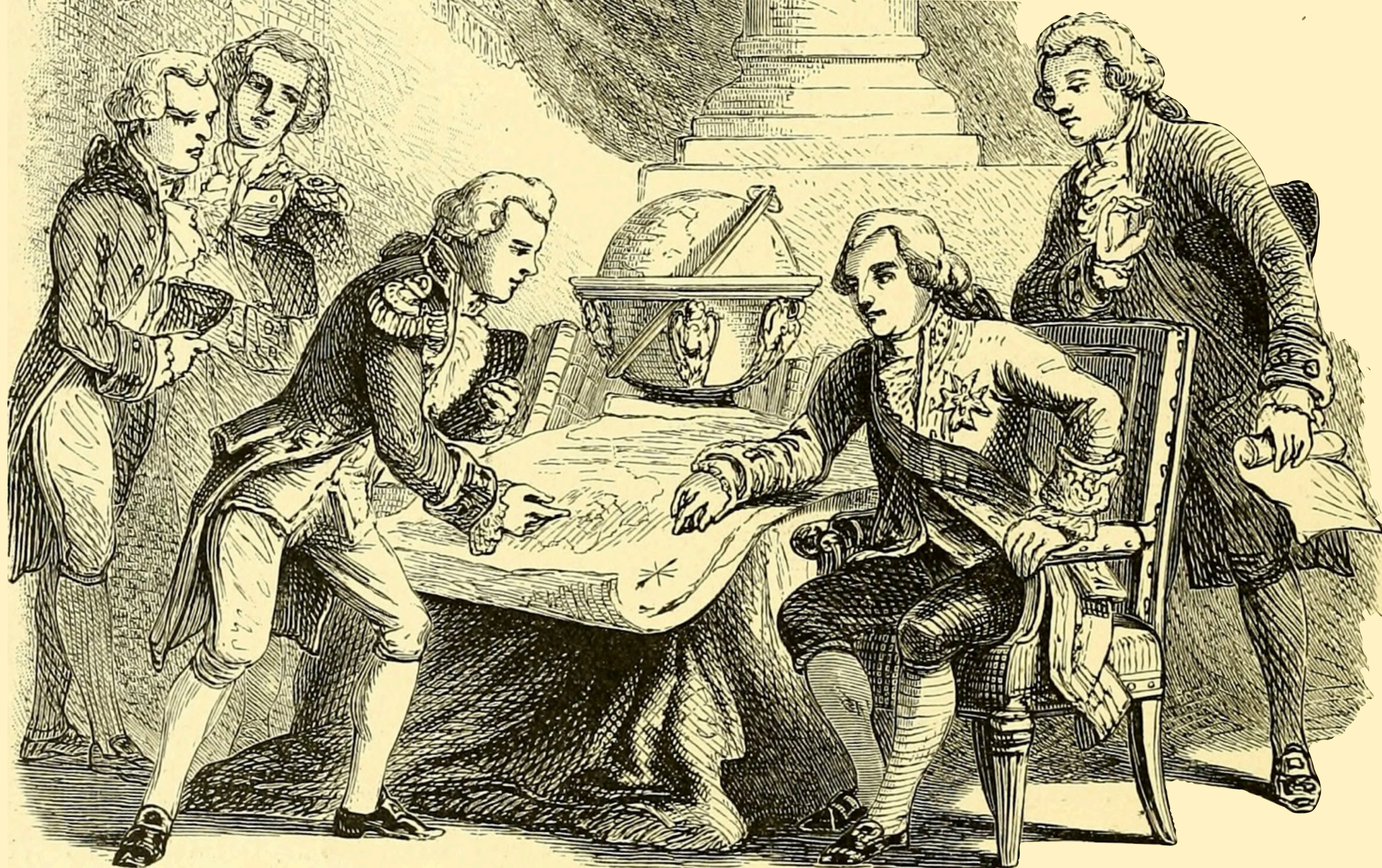
# X. Verlassen der Unterwelt





## XI. Rückkehr





XII. Herr der zwei Welten



# Mehr Abenteuer wagen!



FragDenStaat.de